

Für Rückfragen

Pietro Imhof

Mobile

+41 79 684 10 06

Absender

Grünliberale Partei Kanton Schwyz

Mobile +41 79 684 10 06, eMail [pietro.imhof@grunliberale.ch](mailto:pietro.imhof@grunliberale.ch)

[www.sz.grunliberale.ch](http://www.sz.grunliberale.ch)

Datum

31. Januar 2014

**Vernehmlassungsantwort zum Projekt Bezirksreform**

**Die Grünliberalen Kanton Schwyz reichten am 31. Januar 2014 ihre Vernehmlassungsantwort zum Projekt Bezirksreform ein.**

Das Schwyzer Volk hat am 26.11.2006 an den Bezirken als eigenständige Körperschaften mit eigener Steuerhoheit festgehalten. Am 15.05.2011 hat es eine neue Kantonsverfassung gutgeheissen, in welcher die Bezirke verankert sind, ihre Zahl und ihre Gebiete werden darin jedoch nicht mehr festgelegt. Demzufolge können die Zahl, die Grenzen und die Aufgaben der Bezirke auf Gesetzesstufe neu umschrieben werden. Somit stehen die Rahmenbedingungen für die Struktur des Kantons Schwyz mit den drei Stufen Gemeinde, Bezirk und Kanton fest.

Die Grünliberalen Kanton Schwyz sind der Meinung, dass jeder der drei Stufen die Aufgaben zugeordnet werden sollen, welche auf dieser Stufe am effektivsten und effizientesten erfüllt werden können. Somit können die Einwohnerinnen und Einwohner davon ausgehen, dass das Gemeinwesen seine Aufgaben am besten und kostengünstigsten erbringt.

Die Grünliberalen weisen darauf hin, dass eine mutige Neuaufteilung des Kantons in drei Bezirke vorzunehmen sei und dass Gemeindefusionen teilweise nötig sind, um dieses Ziel zu erreichen. In der Frage der Bezirksaufteilung steht die Variante A im Vordergrund. Dadurch erhalten die Bezirke eine verwaltungsökonomisch sinnvolle Grösse: Bezirk Schwyz 60'000, Bezirk Einsiedeln-Höfe 47'000, Bezirk March 39'000 Einwohner.

Die Grünliberalen teilen die in der Studie der Hochschule Luzern gemachten Schlussfolgerungen weitgehend, auch im Bezug auf die vorgeschlagene Aufgabenzuordnung. Welche Aufgaben jeweils am besten dem Kanton, den drei Bezirken oder den neu gegliederten Gemeinden übertragen werden sollen, bedarf einer tieferen Analyse auf Grund der zukünftigen Bezirks- und Gemeindegrossen.

Weitere Ausführungen finden Sie in unserer Vernehmlassungsantwort „Bezirksreform“.

## Mit Mut zu 3 Bezirken

